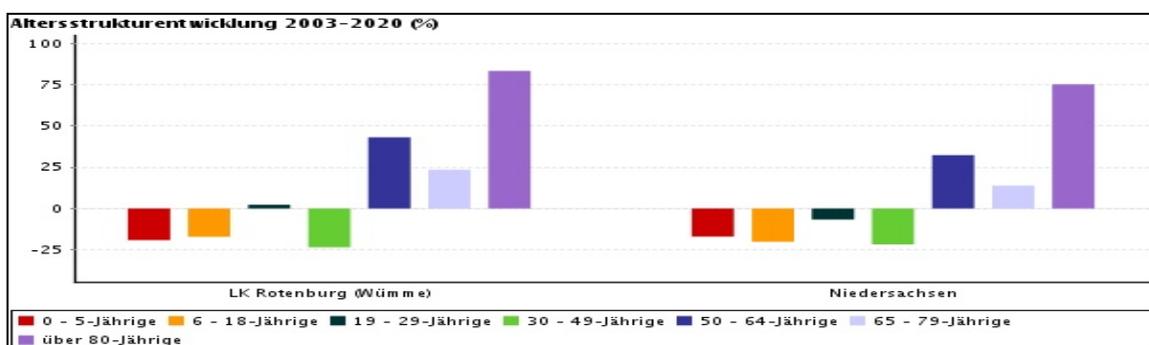


## Konzept zur Einrichtung eines Seniorenservicebüros im Holland-Haus, Zeven

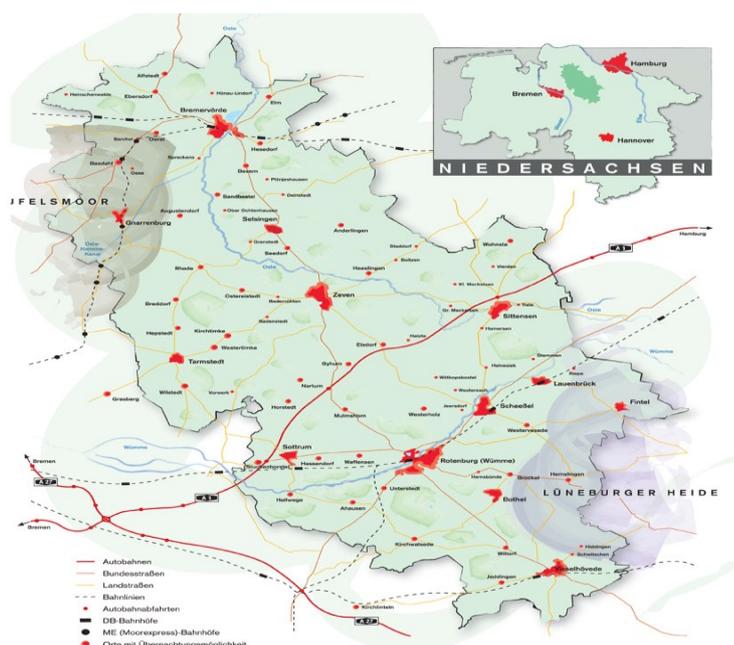
### 1. Lage, Standort, Anbindung an bestehende Einrichtungen

Seniorenservicebüros sollen dem erhöhten Beratungs- und Unterstützungsbedarf älterer Menschen, einhergehend mit der demographischen Entwicklung, Rechnung tragen. Auch im Landkreis Rotenburg (Wümme) wird in den kommenden Jahren der Anteil der Senioren in der Gesellschaft weiter erheblich zunehmen.<sup>1</sup>



In einem Flächenlandkreis ist es daher wichtig, Angebote für Senioren möglichst zentral erreichbar zu gestalten, bzw. darüber hinaus Möglichkeiten der flexiblen Beratung vorzuhalten.

Die Stadt Zeven ist geographisches Mittelzentrum<sup>2</sup> des Landkreises Rotenburg / Wümme, verfügt über eine gute Erreichbarkeit auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus dem gesamten Landkreis und Gebieten darüber hinaus, und bietet sich daher als Standort eines Seniorenservicebüros an.



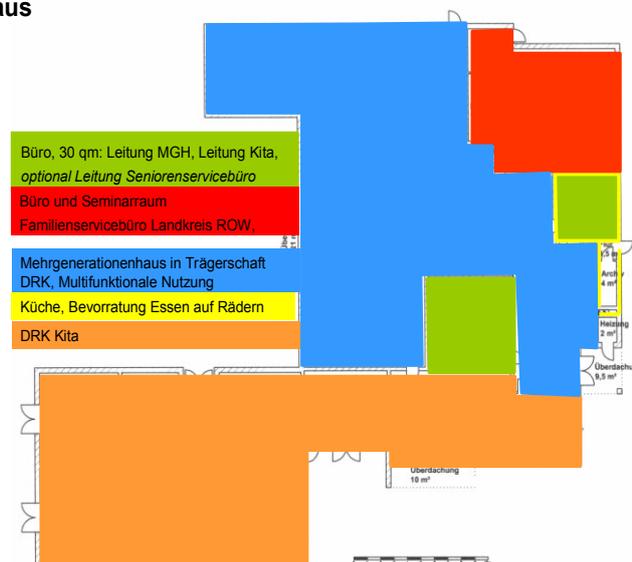
<sup>1</sup> Quelle: Bertelsmann Stiftung "Wegweiser Demographischer Wandel" Demographiebericht Kommune Rotenburg (Wümme)

<sup>2</sup> Quelle: PP „Neues in Zeven“, Bürgermeister Jaap anlässlich offener Kaffeetreff MGH Feb 2008

Im Jahre 2007 ist in Zeven mit der Umsetzung eines Projektes begonnen worden, dass sich in seinen Angeboten konkret auf die demographische und gesamtgesellschaftliche Entwicklung bezieht. Im **Holland-Haus**, einem ehemaligen Freizeitzentrum der niederländischen Streitkräfte die bis zum Jahr 2006 in der Nähe von Zeven stationiert waren, sind 3 Einrichtungen unter einem Dach entstanden:

- Das Deutsche Rote Kreuz - Kreisverband Bremervörde e.V. (DRK) ist Träger einer Kindertagesstätte mit zwei altersgemischten Gruppen mit je 15 Kindern von 0 -14 Jahren und dem Anspruch Eltern ein möglichst flexibles, umfassendes Betreuungsangebot zu machen.
- Das Familienservicebüro des Landkreises Rotenburg (Wümme), dessen Mitarbeiterinnen in allen Fragen der Qualifizierung, Beratung, Vernetzung und Fortbildung von Kinderbetreuung und Tagespflege zur Verfügung stehen.
- Das Mehrgenerationenhaus Zeven, ebenfalls in Trägerschaft des DRK hat seine Arbeit mit Beratungsangeboten und gezielten Veranstaltungen u.a. auch für Senioren und offenen Angeboten für Menschen aller Altersgruppen aufgenommen. Das MGH Zeven wurde fraktionsübergreifend aus politischer Überzeugung realisiert, ohne dass dafür Landes- oder Bundesfördermittel zur Verfügung stehen. Im MGH werden zurzeit weitere Konzepte u. a. kulturelle Angebote und ehrenamtliche Dienstleistungen entwickelt, die erhebliche Synergieeffekte mit einem einzurichtenden Seniorenservicebüro erwarten lassen.

#### Holland-Haus



Räumlichkeiten des Holland-Hauses bieten sich dazu an, hier auch ein Seniorenservicebüro zu richten. So bietet das Büro ausreichend Raum um einen weiteren Arbeitsplatz zu richten. Auch der Seminarraum und der große Veranstaltungssaal können alternativ mit dem MGH genutzt werden.



3

4

Das Seniorenservicebüro kann nicht nur feste Sprechzeiten und Beratungstermine im Holland-Haus anbieten, es können auch Sprechtage in allen Kommunen des Landkreises angeboten werden. Hierfür steht den Einrichtungen im Holland-Haus ein Fahrzeug zur Verfügung.

<sup>3</sup> vergl. Skizze PP „Neues in Zeven“ Bürgermeister Jaap, Überarbeitung I. Weber

<sup>4</sup> Foto Saal MGH, Blickrichtung Bühne

## 2. Konzeptionelle Überlegungen Seniorenservicebüro

Unter unserer Trägerschaft möchten wir die zentralen Bausteine der Seniorenservicebüros:

- Organisation, Koordination und Vermittlung des Freiwilligen Jahres für Senioren (FJS)
- Vermittlung, Organisation und Koordination ambulanter Hilfen zur Unterstützung der Lebensführung, der Pflege und der allgemeinen Betreuung (Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegleiter, Haushaltsassistenzen im Rahmen von „Duo“)

umsetzen.

Dazu gibt es im Landkreis Rotenburg kompetente Bildungspartner, beispielsweise die LEB (Ländliche Erwachsenenbildung) die z.B. bereits Erfahrung in der Ausbildung von Seniorenbegleiter/innen mitbringt.

- Die Wohnberatung für Senioren wird bereits vom Landkreis Rotenburg (Wümme) mit dafür ausgebildetem Personal vorgenommen. Im Vorgespräch zu diesem Antrag wurde mit dem Landkreis eine enge Kooperation im Hinblick auf ein zukünftiges Seniorenservicebüro vereinbart.

- **Weitere Schwerpunkte:**

Viele der im Rahmenplan beschriebenen Ziele und Möglichkeiten der ehrenamtlichen Arbeit von und für Senioren finden sich in der Dokumentation der Ideenwerkstatt zur Konzeptentwicklung des Mehrgenerationenhauses wieder, das seine Arbeit gerade begonnen hat.

So ist z.B. eine **Dienstleistungstauschbörse** in Planung, **Hausaufgabenbetreuung** durch Senioren beginnt sich langsam zu organisieren und es gibt die Bereitschaft von Jugendlichen Computerkurse für Senioren im MGH durchzuführen. Darüber hinaus ist das MGH regelmäßiger Tagungsort des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Zeven und des Kreissenorenbeirates und **Begegnungsstätte mit offenen Angeboten und gezielten Veranstaltungen auch für Senioren**. Da das DRK auch „Essen auf Rädern“ vom Holland-Haus ausliefert, soll es mittelfristig möglich sein in der Einrichtung auch Essen (gemeinsames Essen) anzubieten.

Besonders die Situation, dass das MGH sich konzeptionell noch entwickelt, ist aus unserer Sicht eine gute Basis für Kooperationen und die Einstellung von Synergieeffekten zwischen beiden Einrichtungen.

## 3. Trägerschaft

Das Deutsche Rote Kreuz hat als großer Wohlfahrtsverband jahrzehntelange Erfahrung mit der Seniorenarbeit, der Kinderbetreuung und in der Pflege.

Im Landkreis Rotenburg (Wümme) ist der DRK-Kreisverband Bremervörde Träger mehrerer Kindertageseinrichtungen, eines ambulanten Pflegedienstes, des Menübringdienstes „Essen auf Rädern“, Seniorenwohnanlagen mit dem Konzept „Betreutes Wohnen“ sowie des Mehrgenerationenhauses in Zeven.

Daneben ist der DRK-Kreisverband im gesamten Landkreis mit dem Rettungsdienst sowie dem qualifizierten Krankentransport beauftragt.

Darüber hinaus besteht ebenso eine jahrzehntelange Erfahrung in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und der Wertschätzung ihres Engagements. In unseren 16 Ortsvereinen

werden vielfältige Angebote von und für Senioren organisiert und durchgeführt, so dass auch hier eine enge Kooperation und Synergieeffekte mit einem zukünftigen Seniorenservicebüro zu erwarten sind. Als Träger der Einrichtungen im Holland-Haus haben wir bereits eine Infrastruktur vor Ort die Nachhaltigkeit gewährleistet.

#### 4. Finanzierungsplan

Nach Vorlage der Förderrichtlinien des niedersächsischen Sozialministeriums wird ein detaillierter Finanzierungsplan in enger Abstimmung mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) sowie der Stadt Zeven ausgearbeitet und vorgelegt.

Bremervörde, den 21.02.2008

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eckhoff

Kreisgeschäftsführer